

Jahresbericht

1. September 2024 bis 31. August 2025

Global Emerging Markets Opportunities Conservative

OGAW-Sondervermögen

ampega.

Talanx Investment Group

Jahresbericht

Tätigkeitsbericht

Anlageziel

Der **Global Emerging Markets Opportunities Conservative** strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kassenpositionen sichergestellt.

Anlagestrategie und Anlageergebnis

Der Fonds wird aktiv gemanagt und orientiert sich nicht an einer Benchmark.

Die Anlagepolitik des Global Emerging Markets Opportunities Conservative Fonds ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen. Hierzu schließt der Fonds mit einem etablierten Kontrahenten einen Total-Return-Swap (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins. Der Global Emerging Markets Opportunities Conservative investiert in risikoarme Anlagen wie z. B. Geldmarktinstrumente, kurzlaufende Anleihen, Kurzläufer-Rentenfonds und Geldkonten, aus denen der Ertrag für die Ausgleichszahlung an den Swap-Kontrahenten erwirtschaftet werden soll.

Im Berichtszeitraum war das Sondervermögen über einen unfunded Total-Return-Swap in eine risikokontrollierte Aktienstrategie investiert. Die Risikomechanismen der Strategie setzen sich aus einem CPPI Mechanismus (Constant Proportion Portfolio Insurance, eine dynamische Portfolio-Absicherungsstrategie) sowie einer Volatilitätskontrolle zusammen. Des Weiteren wurden Termingeldanlagen getätigt und Positionen in risikoarmen Rentenpapieren gehalten.

Die Wertentwicklung des dem Total-Return-Swap zugrundeliegenden Aktienindex war in der Berichtsperiode positiv.

Die Basisanlagen (Termingelder und Rentenpapiere) im Portfolio wurden so strukturiert, dass eine Rendite auf Geldmarktniveau erwirtschaftet wird.

Der Global Emerging Markets Opportunities Conservative entwickelte sich mit -0,49 % negativ. Die Jahresvolatilität lag bei 15,98 %.

Wesentliche Risiken des Sondervermögens im Berichtszeitraum

Marktrisiken

Aktienrisiken

Das Sondervermögen ist entsprechend der Anlagestrategie über den TRS den allgemeinen und spezifischen Risiken der Assetklasse Aktien ausgesetzt. Die spezifischen Aktienrisiken werden durch ausreichende Diversifikation in dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex gesteuert und begrenzt. Die Steuerung der allgemeinen Marktrisiken erfolgt durch den CPPI Mechanismus und die Volatilitätskontrolle innerhalb des TRS.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen ist ausschließlich in Euro denominated Wertpapiere investiert. Währungsrisiken entstehen jedoch aus dem TRS zugrundeliegenden Aktienindex. Dadurch trägt der Investor die Chancen und das Risiko der Währungsentwicklungen der verschiedenen Währungsräume – insbesondere des US Dollars – relativ zum Euro.

Zinsänderungs-/Spreadrisiken

Über die Investition in Renten ist das Sondervermögen Zinsänderungs- und Spreadrisiken ausgesetzt. Die Restlaufzeit der Renten darf durchschnittlich max. zwei Jahre betragen. Die Spreadrisiken sind durch die Rating-Vorgaben begrenzt (mindestens 90% der Renten mit Rating A- oder besser, Mindest-Rating von BBB+). Aufgrund der Ausrichtung des Sondervermögens spielen Zinsänderungs- und Spreadrisiken nur eine untergeordnete Rolle.

Adressausfallrisiken

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Einzelinvestments in Renten, die so weit wie möglich diversifiziert werden, um Konzentrationsrisiken zu verringern. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Sektoren und Länder. Weiterhin entstehen Risiken durch die Anlage liquider Mittel bei Banken.

Liquiditätsrisiken

Für Renten gelten die Mindestratingvorgabe von BBB+ und die Begrenzung der Restlaufzeit (durchschnittlich max. zwei Jahre). Aufgrund der Investition in TRS kann aus Collateral-Anforderung ein zusätzlicher Liquiditätsbedarf resultieren. Bedingt durch die hohe Liquidität der Rentenanlagen ist davon auszugehen, dass diese bei Liquiditätsbedarf zu einem angemessenen Kurs verkauft werden können. Die relativ hohe durchschnittliche Cash-Quote reduziert ebenfalls das Liquiditätsrisiko.

Operationelle Risiken

Für die Überwachung und Steuerung der operationellen Risiken des Sondervermögens sind entsprechende Maßnahmen getroffen worden.

Nachhaltigkeitsrisiken

Für die Gesellschaft ist eine systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen ein wesentlicher Teil der strategischen Ausrichtung. Nachhaltigkeitsrisiken sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation der Investitionsempfänger haben kann. Nachhaltigkeitsrisiken wirken sich grundsätzlich auf alle bestehenden Risikoarten und somit auf die Renditeerwartungen einer Investition aus.

Die Gesellschaft hat einen grundsätzlichen Filterkatalog entwickelt, welcher auf alle getätigten Investitionen angewendet wird und der damit auch negative Wertentwicklungen, die auf Nachhaltigkeitsrisiken zurückzuführen sind, mindern soll. Dieser beinhaltet den Ausschluss kontroverser Waffenhersteller und die Berücksichtigung der UN Global Compact Kriterien. Durch diesen Filterkatalog wurden Titel im Rahmen der Investitionsentscheidung in Bezug auf Nachhaltigkeitsrisiken

bewertet und damit in der Allokationsentscheidung berücksichtigt.

Risiken infolge exogener Faktoren

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z. B. Russland/Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Zinsanstieg, Energieverteuerung und -verknappung, Lieferkettenprobleme, geopolitische Unsicherheit) und damit Auswirkungen unterschiedlicher Intensität auf die Wertentwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

Ergänzende Angaben nach ARUGII

Der Fonds strebt als Anlageziel die Erwirtschaftung einer mittelfristig positiven Wertentwicklung aus den Aktienmärkten der Schwellenländer an. Eine konservative Fondsausrichtung wird über eine dynamisch gesteuerte Beimischung von Kaschenpositionen sichergestellt. Die Anlagepolitik ist darauf ausgerichtet, Investitionen in einem global diversifizierten Anlageuniversum mit Schwerpunkt auf Schwellenländer umzusetzen. Hierzu schließt der Fonds mit etablierten Kontrahenten Total Return Swaps (TRS) ab. Der Kontrahent zahlt dem Fonds den Ertrag einer systematischen Aktienstrategie im Austausch für einen variablen Zins.

Aus den für das Sondervermögen erworbenen Aktien erwachsen Abstimmungsrechte in den Hauptversammlungen der Portfoliogesellschaften (Emittenten) und teilweise andere Mitwirkungsrechte. Die Engagement Policy der Ampega Investment GmbH enthält allgemeine Informationen über die verantwortungsvolle Ausübung dieser Rechte, auch zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Portfoliogesellschaften.

Liegen der Ampega Investment GmbH keine unternehmensspezifischen Informationen vor, die eine Teilnahme an der Hauptversammlung notwendig machen, so nimmt die Ampega Investment GmbH in aller Regel Abstand von der persönlichen Teilnahme durch Vertretungsberechtigte. Die Ampega Investment GmbH hat den externen Dienstleister ISS ESG mit der Analyse der Hauptversammlungs-Unterlagen sowie der Umsetzung des Abstimmungsverhaltens gemäß den „Sustainability International Proxy Voting Guidelines“ beauftragt, an welchen sich die Ampega Investment GmbH grundsätzlich orientiert.

Vorschläge für das Abstimmungsverhalten auf Basis der Analysen werden in angemessenem Umfang überprüft, insbesondere ob im konkreten Fall für die Hauptversammlung ergänzende oder von der Stimmrechtspolitik der Ampega Investment GmbH abweichende Vorgaben erteilt werden sollten. Soweit dies in Ergänzung oder Abweichung von der Stimmrechtspolitik notwendig ist, erteilt die Ampega Investment GmbH konkrete Weisungen zu einzelnen Tagesordnungspunkten.

Um das Risiko des Entstehens von Interessenkonflikten zu reduzieren und gleichzeitig ihrer treuhänderischen Vermögensverwaltung neutral nachkommen zu können, unterhält die Ampega Investment GmbH in aller Regel keine Dienstleistungsbeziehungen mit Portfolio-Gesellschaften. Unabhängig davon hat die Ampega Investment GmbH etablierte Prozesse zur Identifizierung, Meldung sowie zum Umgang mit Interessenkonflikten eingerichtet. Alle potenziellen und tatsächlichen Interessenskonflikte sind in einem Register erfasst und werden kontinuierlich überprüft. Teil der Überprüfung ist dabei auch die Einschätzung hinsichtlich der Angemessenheit der eingeführten Maßnahmen zur Vermeidung von negativen Auswirkungen aus den identifizierten Interessenkonflikten.

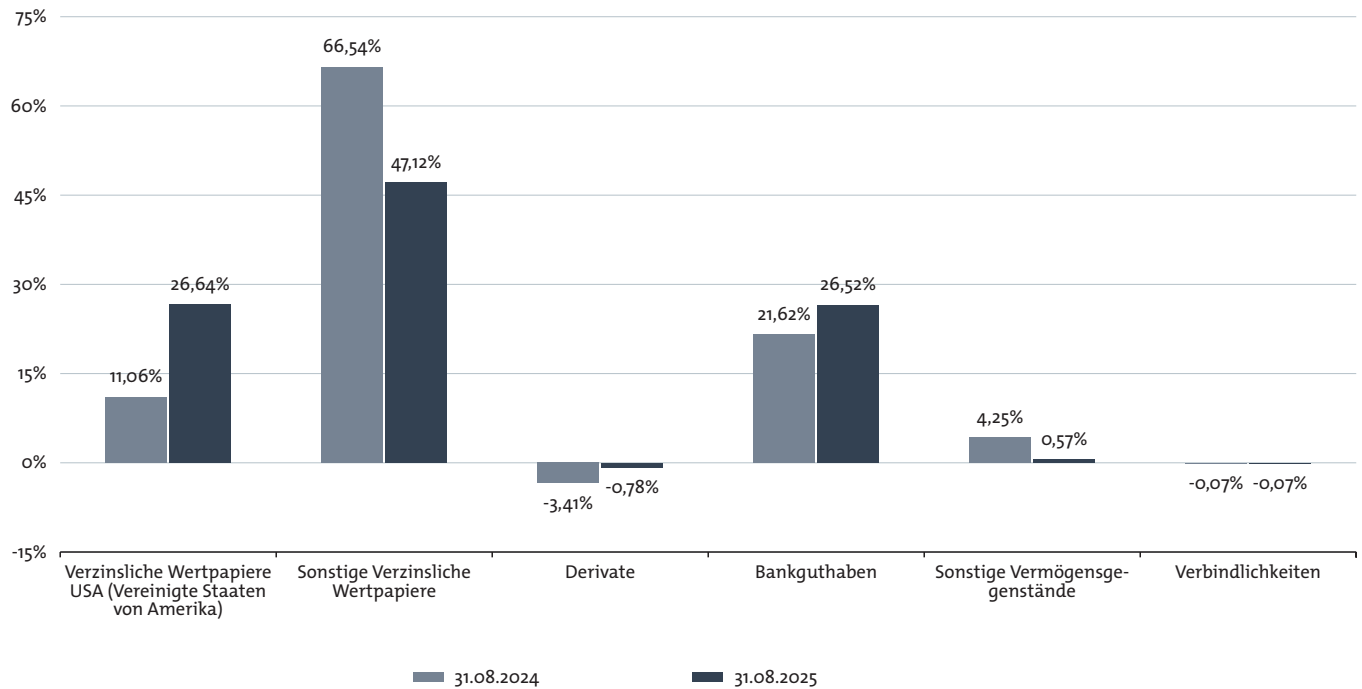
Insbesondere die Struktur des Vergütungssystems und die damit verbundenen variablen Bestandteile sind langfristig orientiert und stärken so eine dauerhafte und langfristig erfolgreiche Anlagestrategie im Sinne der Investoren.

Für Fonds- und Vermögensverwaltung in Aktien erfolgt die Vergütung der Ampega Investment GmbH nicht performanceabhängig, sondern aufwandsbezogen und marktgerecht in Basispunkten vom jeweils verwalteten Vermögen.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Die realisierten Gewinne und Verluste wurden im Wesentlichen bei Geschäften mit Total-Return-Swaps erzielt.

Struktur des Sondervermögens



Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensübersicht zum 31.08.2025

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände		
Verzinsliche Wertpapiere	86.034.954,00	73,76
Belgien	4.961.900,00	4,25
Deutschland	5.670.372,00	4,86
Europäische Institutionen	2.941.920,00	2,52
Frankreich	8.944.710,00	7,67
Großbritannien	5.073.630,00	4,35
Japan	3.077.053,00	2,64
Kanada	5.897.490,00	5,06
Luxemburg	5.913.590,00	5,07
Niederlande	4.958.720,00	4,25
Schweden	2.530.800,00	2,17
USA (Vereinigte Staaten von Amerika)	31.069.719,00	26,64
Österreich	4.995.050,00	4,28
Derivate	-911.552,32	-0,78
Swaps	-911.552,32	-0,78
Bankguthaben	30.933.312,39	26,52
Sonstige Vermögensgegenstände	659.756,27	0,57
Verbindlichkeiten	-78.374,39	-0,07
Fondsvermögen	116.638.095,95	100,00¹⁾

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Vermögensgegenstände									
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	80.709.846,00	69,20
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	80.709.846,00	69,20
0,0000 % Nestle Finance International MC 2020/2025	XS2263684180		EUR	2.000	0	0	% 99,4280	1.988.560,00	1,70
0,0000 % Toyota Motor Finance MTN 2021/2025	XS2400997131		EUR	2.000	0	0	% 99,6610	1.993.220,00	1,71
0,1250 % SAP MC 2020/2026	XS2176715584		EUR	3.000	3.000	0	% 98,5840	2.957.520,00	2,54
0,2500 % Europäische Union MTN 2022/2026	EU000A3K4DA4		EUR	3.000	3.000	0	% 98,0640	2.941.920,00	2,52
0,3000 % IBM 2020/2028	XS2115091717		EUR	2.000	2.000	0	% 94,9940	1.899.880,00	1,63
0,3750 % Canadian Imperial Bank of Commerce MTN 2022/2026	XS2454011839		EUR	3.000	0	0	% 99,1200	2.973.600,00	2,55
0,5000 % Colgate-Palmolive MC 2019/2026	XS1958646082		EUR	2.000	0	0	% 99,1650	1.983.300,00	1,70
0,5000 % Toronto Dominion Bank MTN 2022/2027	XS2432502008		EUR	3.000	0	0	% 97,4630	2.923.890,00	2,51
0,6250 % Illinois Tool Works MC 2019/2027	XS1843435170		EUR	3.000	3.000	0	% 96,3230	2.889.690,00	2,48
0,7500 % AbbVie MC 2019/2027	XS2055646918		EUR	3.000	3.000	0	% 96,7800	2.903.400,00	2,49
0,7500 % BMW Finance MTN 2019/2026	XS2010447238		EUR	3.000	0	0	% 98,8500	2.965.500,00	2,54
0,7500 % PepsiCo MC 2019/2027	XS1963553919		EUR	3.000	3.000	0	% 97,6630	2.929.890,00	2,51
1,0000 % Belgium 2016/2026	BE0000337460		EUR	5.000	5.000	0	% 99,2380	4.961.900,00	4,25
1,0000 % France (Republic of) 2016/2027	FR0013250560		EUR	5.000	5.000	0	% 98,2550	4.912.750,00	4,21
1,1250 % Berkshire Hathaway MC 2015/2027	XS1200679071		EUR	3.150	3.400	250	% 98,1960	3.093.174,00	2,65

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,1250 % Coca-Cola MC 2015/2027	XS1197833053		EUR	3.000	3.000	0 %	98,3410	2.950.230,00	2,53
1,1250 % Nestle Finance International MC 2020/2026	XS2148372696		EUR	1.000	0	0 %	99,4330	994.330,00	0,85
1,1250 % Novartis Finance MC 2017/2027	XS1585010074		EUR	3.000	3.000	0 %	97,6900	2.930.700,00	2,51
1,2000 % Austria 2015/2025	AT0000A1FAP5		EUR	5.000	0	0 %	99,9010	4.995.050,00	4,28
1,2500 % IBM 2019/2027	XS1945110606		EUR	1.000	1.000	0 %	98,5350	985.350,00	0,84
1,5000 % Visa MC 2022/2026	XS2479941499		EUR	2.000	0	0 %	99,4890	1.989.780,00	1,71
1,6310 % Mizuho Financial Group MTN 2022/2027	XS2465984107		EUR	1.700	0	0 %	98,8050	1.679.685,00	1,44
1,7770 % WestPac Securities NZ (covered) 2022/2026	XS2500847657		EUR	2.000	0	0 %	99,8340	1.996.680,00	1,71
2,0000 % Apple 2015/2027	XS1292389415		EUR	1.000	1.000	0 %	99,5060	995.060,00	0,85
2,5500 % Wal-Mart Stores MC 2014/2026	XS1054534422		EUR	2.500	0	0 %	100,1250	2.503.125,00	2,15
2,7030 % LB Baden-Württemberg MTN FRN 2024/2026	DE000LB39BG3		EUR	2.700	0	0 %	100,4760	2.712.852,00	2,33
3,1250 % Volvo Treasury MTN MC 2024/2026	XS2760218185		EUR	1.000	0	0 %	100,8420	1.008.420,00	0,86
3,2500 % Procter & Gamble 2023/2026	XS2617256065		EUR	2.000	0	0 %	100,9550	2.019.100,00	1,73
3,3750 % LVMH Moët-Hennessy MC 2023/2025	FR001400HJE7		EUR	2.000	0	0 %	100,0560	2.001.120,00	1,72
3,3750 % Oreal (L') MTN MC 2023/2027	FR001400M6K5		EUR	2.000	0	0 %	101,5420	2.030.840,00	1,74
3,8750 % Volvo Treasury MTN MC 2023/2026	XS2671621402		EUR	1.500	0	0 %	101,4920	1.522.380,00	1,31
4,5000 % Nationwide Building Society MTN 2023/2026	XS2710354544		EUR	3.000	0	0 %	102,5650	3.076.950,00	2,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	5.325.108,00	4,57
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	5.325.108,00	4,57
0,0000 % Apple MC 2019/2025	XS2079716853		EUR	2.000	0	0 %	99,5660	1.991.320,00	1,71
0,2140 % Mizuho Financial Group MTN 2020/2025	XS2241387252		EUR	1.400	0	0 %	99,8120	1.397.368,00	1,20
0,5500 % Metropolitan Life Global Funding I MTN 2020/2027	XS2189931335		EUR	2.000	2.000	0 %	96,8210	1.936.420,00	1,66
Summe Wertpapiervermögen								86.034.954,00	73,76
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)							EUR	-911.552,32	-0,78
Swaps							EUR	-911.552,32	-0,78
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps							EUR	-911.552,32	-0,78
Zahlen/Erhalten									
1M-EURIBOR+1,25%/J.P. Morgan Bespoke Basket 30.09.2025		OTC	EUR	116.728				-911.552,32	-0,78
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	30.933.312,39	26,52
Bankguthaben							EUR	30.933.312,39	26,52
EUR - Guthaben bei							EUR	20.933.312,39	17,95
Verwahrstelle			EUR	19.599.591,05				19.599.591,05	16,80
Kreissparkasse Köln			EUR	25.484,92				25.484,92	0,02
Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg			EUR	967,84				967,84	0,00
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	1.307.268,58				1.307.268,58	1,12
Vorzeitig kündbares Termingeld							EUR	10.000.000,00	8,57
Landesbank Baden-Württemberg			EUR	10.000.000,00				10.000.000,00	8,57
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	659.756,27	0,57
Zinsansprüche			EUR					659.756,27	0,57

Vermögensaufstellung zum 31.08.2025

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.08.2025	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾							EUR	-78.374,39	-0,07
Fondsvermögen							EUR	116.638.095,95	100,00²⁾
Anteilwert							EUR	10.628,59	
Umlaufende Anteile							STK	10.974	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									73,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,78

¹⁾ Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungsgebühren und Verwahrstellenvergütung

²⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

OTC Over-the-Counter

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte per 28.08.2025 oder letztbekannte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,0000 % Bundesobligation S.181 2020/2025	DE0001141810	EUR	0	5.000
0,0000 % Siemens Finanzierungsmat. 2019/2024	XS2049616548	EUR	0	1.000
0,0100 % The Bank of Nova Scotia 2020/2025	XS2138444661	EUR	0	2.000
0,2500 % Netherlands (Kingdom of) 2015/2025	NL0011220108	EUR	0	7.000
0,5000 % Belgium S.82 2017/2024	BE0000342510	EUR	0	4.700
0,5000 % Unilever MTN (Finance) 2018/2025	XS1873208950	EUR	0	2.000
0,7500 % Banque Fed. Credit Mutuel MTN 2018/2025	XS1750122225	EUR	0	1.500
0,7500 % SAP MC 2018/2024	DE000A2TSTE8	EUR	0	1.300
0,7500 % TenneT Holding MTN MC 2017/2025	XS1632897762	EUR	0	2.000
0,8000 % Belgium S.74 2015/2025	BE0000334434	EUR	5.000	5.000
0,8750 % IBM 2019/2025	XS1944456109	EUR	0	2.000
0,8750 % Sanofi MC 2022/2025	FR0014009KS6	EUR	0	2.000
1,0000 % Bundesanleihe 2015/2025	DE0001102382	EUR	0	5.000
1,7500 % France (Republic of) OAT 2013/2024	FR0011962398	EUR	0	4.500
3,5000 % Diageo Finance MTN MC 2023/2025	XS2615917585	EUR	0	900

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	150.089,38	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.009.487,02	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	710.384,47	
Summe der Erträge	1.869.960,87	
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-141,46	
2. Verwaltungsvergütung	-828.918,95	
3. Verwahrstellenvergütung	-54.422,45	
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.776,87	
5. Sonstige Aufwendungen	-19.932,90	
davon Depotgebühren	-17.229,58	
davon Negativzinsen Liquiditätsanlagen und Zinsen aus Cash Collateral	-1.621,37	
davon Kontoführungsgebühren	-7,87	
davon Kosten Quellensteuerdienstleistungen	-535,04	
davon Kosten der Aufsicht	-539,04	
Summe der Aufwendungen	-921.192,63	
III. Ordentlicher Nettoertrag	948.768,24	
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	23.795.181,60	
2. Realisierte Verluste	-28.832.760,04	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-5.037.578,44	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.088.810,20	
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	402.845,80	
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	2.799.504,55	
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	3.202.350,35	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	-886.459,85	

Entwicklung des Sondervermögens

für den Zeitraum vom 01.09.2024 bis 31.08.2025

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	111.231.916,08	
1. Ausschüttung für das Vorjahr	0,00	
2. Zwischenausschüttungen	0,00	
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	6.081.331,79	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinkäufen	15.375.249,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	-9.293.917,45	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	211.307,93	
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-886.459,85	
davon nicht realisierte Gewinne	402.845,80	
davon nicht realisierte Verluste	2.799.504,55	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	116.638.095,95	

Verwendung der Erträge

Berechnung der Ausschüttung

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	9.755.850,57	888,9967715
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-4.088.810,20	-372,5906871
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,0000000
II. Nicht für Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,0000000
2. Vortrag auf neue Rechnung	5.667.040,37	516,4060844
III. Gesamtausschüttung	0,00	0,0000000

(auf einen Anteilumlauf von 10.974 Stück)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen EUR	Anteilwert EUR
31.08.2025	116.638.095,95	10.628,59
31.08.2024	111.231.916,08	10.681,00
31.08.2023	97.771.163,79	9.870,89
31.08.2022	84.204.717,69	10.677,75

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivatverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	-911.552,32
Vertragspartner der Derivate-Geschäfte	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main	

Gesamtbetrag der im Zusammenhang mit Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten

davon:		
Bankguthaben	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	EUR	0,00
Aktien	EUR	0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	73,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,78

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gemäß § 37 Absatz 4 DerivateVO

Kleinsten potenzieller Risikobetrag	2,28 %
Größter potenzieller Risikobetrag	8,27 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	6,57 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateVO verwendet wurde

Multi-Faktor-Modell mit Monte Carlo Simulation

Parameter, die gemäß § 11 DerivateVO verwendet wurden

Konfidenzniveau	99,00 %
Unterstellte Haltedauer	10 Tage
Länge der historischen Zeitreihe	504 Tagesrenditen
Exponentielle Gewichtung, Gewichtungsfaktor (entsprechend einer effektiven Historie von einem Jahr)	0,993

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens gemäß § 37 Absatz 5 DerivateVO

STOXX Emerging Markets 50	100 %
---------------------------	-------

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage

Leverage nach der Brutto-Methode gemäß Artikel 7 der Level II VO Nr. 231/2013.	169,11 %
--	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	10.628,59
Umlaufende Anteile	STK	10.974

Zusätzliche Angaben nach § 16 Absatz 1 Nummer 2 KARBV – Angaben zum Bewertungsverfahren

Alle Wertpapiere, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt.

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen. Anteile an Investmentvermögen werden zum letzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis des Vortages.

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung.

Zum Stichtag 31. August 2025 erfolgte die Bewertung für das Sondervermögen zu 100,78 % auf Basis von handelbaren Kursen, zu -0,78 % auf Basis von geeigneten Bewertungsmodellen und zu 0 % auf Basis von sonstigen Bewertungsverfahren.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio [TER]) beträgt:

Global Emerging Markets Opportunities Conservative	0,77 %
--	--------

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Geschäftsjahr getragenen Kosten (ohne Transaktionskosten und ohne Performance Fee) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus, sowie die laufenden Kosten (in Form der über WM-Datenservice bzw. Basisinformationsblatt veröffentlichten TER oder Verwaltungskosten) der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Der Anteil der erfolgsabhängigen Vergütung am durchschnittlichen Fondsvermögen beträgt:

Global Emerging Markets Opportunities Conservative	0 %
--	-----

Dieser Anteil berücksichtigt die vom Sondervermögen im Geschäftsjahr angefallene Performance-Fee im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens sowie die Performance-Fee der zum Geschäftsjahresende des Sondervermögens im Bestand befindlichen Zielfonds im Verhältnis zum Nettoinventarwert des Sondervermögens am Geschäftsjahresende.

Die Amega Investment GmbH gewährt sogenannte Vermittlungsprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Im Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft Amega Investment GmbH für das Sondervermögen Global Emerging Markets Opportunities Conservative keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung dargestellt.

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände) im Geschäftsjahr gesamt: 17.207,06 EUR.

Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen: Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 0 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 0,00 EUR Transaktionen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)	TEUR	11.125
davon feste Vergütung	TEUR	8.238
davon variable Vergütung	TEUR	2.887
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	TEUR	n.a.
Zahl der Mitarbeiter der KVG (ohne Risikoträger anderer Gesellschaften des Talanx-Konzerns)		82
Höhe des gezahlten Carried Interest	TEUR	n.a.
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütungen an Risikoträger	TEUR	3.820
davon Geschäftsleiter	TEUR	1.705
davon andere Führungskräfte	TEUR	1.616
davon andere Risikoträger	TEUR	n.a.
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	TEUR	500
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	TEUR	n.a.

Die Angaben zu den Vergütungen sind dem Jahresabschluss zum 31.12.2024 der KVG entnommen und werden aus den Entgeltabrechnungsdaten des Jahres 2024 ermittelt. Die Vergütung, die Risikoträger im Jahr von den anderen Gesellschaften des Talanx Konzerns erhielten, wurde bei der Ermittlung der Vergütungen einbezogen.

Gem. § 37 KAGB ist die Ampega Investment GmbH (nachfolgend Ampega) verpflichtet, ein den gesetzlichen Anforderungen entsprechendes Vergütungssystem einzurichten. Aufgrund dessen hat die Gesellschaft eine Vergütungsrichtlinie implementiert, die den verbindlichen Rahmen für die Vergütungspolitik und -praxis bildet, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar und diesem förderlich ist.

Die Vergütungspolitik orientiert sich an der Größe der KVG und der von ihr verwalteten Sondervermögen, der internen Organisation und der Art, dem Umfang und der Komplexität der von der Gesellschaft getätigten Geschäfte. Sie steht im Einklang mit der Geschäftsstrategie, den Zielen, Werten und Interessen der Ampega, der von ihr verwalteten Sondervermögen sowie der Anleger solcher Sondervermögen und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten.

Die Vergütungsrichtlinie enthält im Einklang mit den gesetzlichen Regelungen insbesondere detaillierte Vorgaben im Hinblick auf die allgemeine Vergütungspolitik sowie Regelungen für fixe und variable Gehälter und Informationen darüber, welche Mitarbeiter, deren Tätigkeit einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der KVG und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) in diese Vergütungsrichtlinie einbezogen sind.

Zur Grundvergütung können Mitarbeiter und Geschäftsleiter eine leistungsorientierte Vergütung zzgl. weiterer Zuwendungen (insbes. Dienstwagen) erhalten. Das Hauptaugenmerk des variablen Vergütungsbestandteils liegt bei der Ampega auf der Erreichung individuell festgelegter, qualitativer und/oder quantitativer Ziele. Zur langfristigen Bindung und Schaffung von Leistungsanreizen wird ein wesentlicher Anteil des variablen Vergütungsbestandteils mit einer Verzögerung von vier Jahren ausbezahlt.

Mit Hilfe der Regelungen wird eine solide und umsichtige Vergütungspolitik betrieben, die zu einer angemessenen Ausrichtung der Risiken führt und einen angemessenen und effektiven Anreiz für die Mitarbeiter schafft.

Die Vergütungsrichtlinie wurde von dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Ampega Investment GmbH beschlossen und unterliegt der jährlichen Überprüfung. Zudem hat die Ampega einen Vergütungsausschuss im Aufsichtsrat der Gesellschaft eingerichtet, der sich mit den besonderen Anforderungen an das Vergütungssystem auseinandersetzt und sich mit den entsprechenden Fragen befasst.

Das Vergütungssystem setzt keine Anreize Nachhaltigkeitsrisiken einzugehen.

Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik durch die Gesellschaft hat ergeben, dass Änderungen der Vergütungspolitik nicht erforderlich sind.

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 KAGB fanden daher im Berichtszeitraum nicht statt.

Angaben zur Transparenz gemäß Verordnung (EU) 2020/852 bzw. Angaben nach Offenlegungsverordnung

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Steuerung nach den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact) ist in diesem Fonds kein Bestandteil der Anlagestrategie.

Die Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, einschließlich der Auswirkungen von Emittenten auf Nachhaltigkeitsfaktoren, ist jedoch ein integraler Bestandteil der Investitionsanalyse des Fonds. Zu den Nachhaltigkeitsfaktoren gehören Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte, sowie die Bekämpfung von Korruption und Bestechung. Für Investments, die entsprechend den der Überwachung zugrundeliegenden ESG-Daten als kontroverse Waffenhersteller klassifiziert sind, gilt ein absoluter Ausschluss. Ein derartiger Ausschluss gilt - vorbehaltlich vereinbarter Limite - auch für Anlagen von bzw. mit Bezug zu Emittenten, die gemäß den von der Gesellschaft verwendeten Daten mit den UN Global Compact Kriterien nicht konform sind.

Gemäß der festgestellten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen auf Ebene der Gesellschaft werden für die verschiedenen Assetklassen in diesem Zusammenhang Maßnahmen definiert, um die nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen zu reduzieren. Zusätzlich ist die Gesellschaft Unterzeichner der Principles for Responsible Investment (PRI) und verpflichtet sich damit zum Ausbau nachhaltiger Geldanlagen und zur Einhaltung der sechs, durch die UN aufgestellten Prinzipien für verantwortliches Investieren.

Zusätzliche Anhangangaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Total Return Swaps (Betragsangaben in EUR)	
Verwendete Vermögensgegenstände	
Absolut	-911.552,32
In % des Fondsvermögens	-0,78

Zehn größte Gegenparteien

1. Name	J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main
Bruttovolumen offene Geschäfte	116.728.007,69
1. Sitzstaat	Deutschland

Art(en) von Abwicklung und Clearing

bilateral

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00
1 Woche bis 1 Monat	116.728.007,69
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Der jeweilige Kontrahent muss ein Mindestrating von BBB- besitzen. Barsicherheiten werden nur in EUR von Kreditinstituten der Zone A gem. §1 Abs. 5b Satz 1 KWG akzeptiert. Als Wertpapiersicherheiten werden Anleihen in EUR, sowie Staatsanleihen in USD und GBP angenommen. Die akzeptierten Emittenten werden durch die Geschäftsführung vorgegeben. Eine Anrechnung erfolgt je nach Emittent und Laufzeit zu 80% bis 98%.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Keine erhaltenen Sicherheiten

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Unter 1 Tag	0,00
1 Tag bis 1 Woche	0,00
1 Woche bis 1 Monat	0,00
1 bis 3 Monate	0,00
3 Monate bis 1 Jahr	0,00
Über 1 Jahr	0,00
Unbefristet	0,00

Ertrags- und Kostenanteile

Ertragsanteil des Fonds	
Absolut	6.027.016,11
In % der Bruttoerträge	100,00
Kostenanteil des Fonds	
	16.390,86

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps (absoluter Betrag in EUR): 0,00

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Total Return Swaps

1. Name	n.a.
1. Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	0,00

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Total Return Swaps: 0,00

Verwahrer bzw. Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	0
1. Name	n.a.
1. Verwahrter Betrag absolut	0,00

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Total Return Swaps	
Gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
Andere Konten / Depots	0,00
Verwahrt bestimmt Empfänger	100,00

Köln, den 15. Dezember 2025

Ampega Investment GmbH

Die Geschäftsführung



Dr. Thomas Mann



Dr. Dirk Erdmann

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Ampega Investment GmbH, Köln

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Global Emerging Markets Opportunities Conservative – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. August 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. September 2024 bis zum 31. August 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Ampega Investment GmbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn ver-

nünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des

Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 15. Dezember 2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anita Dietrich
Wirtschaftsprüfer

ppa. Felix Schneider
Wirtschaftsprüfer

Überreicht durch:

Ampega Investment GmbH
Postfach 10 16 65, 50456 Köln, Deutschland

Fon +49 (221) 790 799-799

Fax +49 (221) 790 799-729

Email fonds@ampega.com

Web www.ampega.com